

13.03.2008 - 07:00 Uhr

Dynamik trotz Engpässen: Verkehrszahlen in Frankfurt wachsen weiter / Fraport-Konzern mit deutlichem Plus

Frankfurt (ots) -

Auch im Februar setzte sich die dynamische Verkehrsentwicklung am Frankfurter Flughafen fort: Aufgrund des Schaltjahreffektes lag die Passagierzahl mit 3,85 Millionen um 8,2 Prozent höher als vor einem Jahr. Selbst bereinigt um den zusätzlichen Betriebstag war die Steigerung des Passagieraufkommens mit rund vier Prozent gegenüber Februar 2007 beachtlich. In den ersten beiden Monaten des laufenden Geschäftsjahres nutzten 5,8 Prozent mehr Fluggäste als im Vergleichszeitraum 2007 das deutsche Luftverkehrsdrehkreuz.

Im Frankfurter Frachtbereich war die Entwicklung ähnlich positiv. Mit knapp 169.000 Tonnen wurden 7,2 Prozent mehr umgeschlagen als im Februar 2007. Die Luftpost erreichte mit einem Plus von 2,3 Prozent fast 7.300 Tonnen. Auch die Flugbewegungen nahmen im Februar zu, und zwar um 2,7 Prozent auf ca. 38.000. Die Höchststartgewichte stiegen überdurchschnittlich um 5,1 Prozent auf knapp 2,2 Millionen Tonnen durch den weiter zunehmenden Anteil von Großraum-Fluggerät in Frankfurt. Korrespondierend wuchs in der Passage der Interkontinentalverkehr als Wachstumstreiber um 9,1 Prozent; besonders Verbindungen von und nach Lateinamerika (plus 20,4 Prozent) waren gefragt.

Konzernweit kam Fraport an den Standorten mit Mehrheitsbeteiligung im Februar auf nahezu 5,1 Millionen Fluggäste - im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von 8,5 Prozent. Lima in Peru registrierte im Februar fast 650.000 Fluggäste, ein Plus von 20,7 Prozent gegenüber 2007. In den Fraport-Terminals am türkischen Flughafen Antalya wurden im Februar rund 318.000 Passagiere gezählt, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 6,4 Prozent. Frankfurt-Hahn verzeichnete einen Rückgang der Passagierzahl um 9,7 Prozent auf 237.000. Das bulgarische Varna erreichte mit gut 15.000 Gästen ein Plus von 23,3 Prozent, und den zweiten Schwarzmeer-Airport Burgas nutzten im vergangenen Monat 791 Passagiere (plus 36,9 Prozent).

Der Cargo-Umschlag an den Fraport-Standorten belief sich im Februar auf über 200.000 Tonnen (plus 10,6 Prozent). Konzernweit stieg die Zahl der Flugbewegungen um 6,4 Prozent auf gut 52.000.

Verkehrszahlen im Februar 2008 am Flughafen Frankfurt

	Februar 2008	Veränderung(2) Feb. 08/ Feb. 07	Jan. - Feb. 2008	Veränderung(2) Jan. - Feb. 08/07
Passagiere(1)	3.852.576	+8,2 %	7.810.527	+5,8 %
Luftfracht(1) in Tonnen	168.754	+7,2 %	324.774	+5,9 %
Luftpost in Tonnen	7.285	+2,3 %	15.384	+2,6 %
Flugbewegungen(3)	37.986	+2,7 %	76.101	+1,7 %
Höchststartgewichte (MTOW) in Tonnen	2.182.517	+5,1 %	4.396.659	+3,3 %
Pünktlichkeit	66,6		67,8	
Anteil pünktlicher				

Ankünfte					
und Abflüge in					
Prozent					

- (1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)
- (2) Veränderungen zum Vorjahr
- (3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Februar 2008

	Passa- giere(1)	Verän- derung abs. in %	Cargo (t) abs. (Fracht & Luftpost)	Verän- derung abs. in %	Bewe- gungen abs. in %	Verän- derung abs. in %
Frankfurt	3.851.942	8,2	174.306	7,1	37.986	2,7
Antalya(2)	317.613	6,4	n.a.	n.a.	2.690	12,4
Burgas	791	36,9	118	-14,8	182	8,3
Frankfurt - Hahn	237.222	-9,7	10.301	56,7	2.910	0,7
Lima(3)	648.824	20,7	16.399	32,5	7.858	26,4
Varna	15.053	23,3	n.a.	n.a.	505	51,7
Konzern(4)	5.071.445	8,5	201.124	10,6	52.131	6,4

- (1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
- (2) Terminal 1 + Domestic-Terminal (Basiswert 2007 angepasst)
- (3) Eigene Angaben von Lima
- (4) Basiswert 2007 = Konzernflughäfen (Mehrheitsbeteiligungen)
Stand 2007 plus Antalya Domestic-Terminal

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Fraport AG
 Unternehmenskommunikation
 Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555
 60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100556888> abgerufen werden.